

Strom gibt es jetzt aus der Zapfsäule

Stadtwerke Nürtingen nehmen die erste Stromtankstelle in Betrieb

Einen weiteren Schritt zum Ausbau der Elektromobilität sind gestern die Stadtwerke Nürtingen gegangen: Am Firmensitz in der Porschestraße wurde die erste Elektrotankstelle im Stadtgebiet in Betrieb genommen. Weitere sollen folgen.

VON PHILIP SANDROCK

NÜRTINGEN. Seit einigen Monaten vertreiben die Stadtwerke einen Elektroroller namens „Elbike“. Nun kommt, pünktlich zur

Zweiradsaison, die dafür notwendige Infrastruktur hinzu. „Vier Stromtankstellen sind bereits geplant“, sagt Herbert Eckhardt, Leiter Technische Dienste bei den Stadtwerken. Am Firmensitz wurde gestern die erste dieser Tankstellen eröffnet. Heute folgt die Elektro-Zapfsäule beim Freibad.

Bis Mitte Juni wollen die Techniker der Stadtwerke Stromtankstellen am Hallenbad und beim Wasserkraftwerk in der Mühlstraße in Betrieb nehmen. Über weitere Standorte werde derzeit mit Grundstückseigentümern und der Stadt verhandelt, so Eckhardt.

Die Stromtankstellen können mit einem

kleinen Sender geöffnet werden. Elbike-Käufer erhalten ihn kostenlos, für alle anderen Interessenten gibt es den Transponder gegen Gebühr im Kundenzentrum der Stadtwerke. Der Sender ist klein genug, um am Schlüsselanhänger getragen zu werden und öffnet auf Knopfdruck die Zapfsäule. Diese besteht im Grunde aus einem Metallgehäuse und mehreren 230-Volt-Steckdosen, an die man seinen Stromfritzer anschließen kann. „Man kann dort Elektroroller, Pedelecs aber auch elektrische Rollstühle aufladen“, sagt Eckhardt. Wer dort sein Fahrzeug lädt kann sich freuen: Der gezapfte Strom ist kostenlos.



Elbike-Pionier und NZ-Redakteur Jürgen Germann tankt seinen Roller an der neuen Stromtankstelle.

Foto: psa